

# Institut für Krebsforschung: Historischer Überblick

Univ. Prof. Dr. Michael Micksche



# 50 Jahre Institut für Krebsforschung

- 1966 wurde das „Österreichische Institut für Krebsforschung“, dessen Gründer und Träger die Österreichische Krebsgesellschaft war, aus Anlaß der 600 Jahr Feier der Universität Wien dieser übergeben : Institut der Medizinischen Fakultät (Bundesverwaltung)
- Heinrich Wrba wird als Professor für Krebsforschung berufen
- Wir feiern das 50 jährige Jubiläum als Universitätsinstitut
- 2004 - mit Gründung der Medizinischen Universität - wird das IKF in die Universitätsklinik I als Abteilung. integriert

# „Österreichische Krebsgesellschaft“



**K. k. Oesterreichische Gesellschaft**  
für  
**Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit**  
(zugleich Verein zur Errichtung von Spitälern für Krebskranke).  
Unter dem Allerhöchsten Protektorate Sr. Majestät des Kaisers.



*Allgemeines Krankenhaus*

- 20.12.1910 Gründungstag der
- „K. K. Österreichischen Gesellschaft für Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit“
- Verein zur Errichtung von Spitälern für Krebskranken

unter dem  
Allerhöchsten Protektorate  
seiner Majestät des Kaisers  
Franz Josef I.

# Gründungsväter der „Österreichischen Krebsgesellschaft“



Prof. Dr. A. Freiherr. v.  
Eiselsberg



Hofrat Prof. Dr. J.  
Hocheneegg



Hofrat Dr. A. Fraenkel



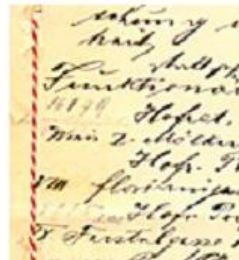
Hofrat Prof. Dr.  
R. Paltauf



Dr. L. Teleky



Dr. J. Winter



Gründungsurkunde



Gründungssitz ÖKH

# Österreichisches Krebsforschungsinstitut: Geschichte

*„Die Not unserer Krebskranken wird immer größer, wir müssen etwas tun, um sie zu lindern.“ 1909.*

*Schreiben von Prof. Julius Hochenegg an Prof. Anton Eiselsberg*

20.12.1910 Gründungstag der „K. u. K. Österreichischen Gesellschaft für Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheit“

- Erste Pläne für ein Österreichisches Krebsforschungsinstitut
- 1951 Gründung

des Fonds Österreichisches Krebsforschungsinstitut



Im Mai

1953

konnte das zunächst

einstöckige

Institut.....



Das Österreichische Krebsforschungsinstitut in der Borschkegasse



seiner  
Bestimmung



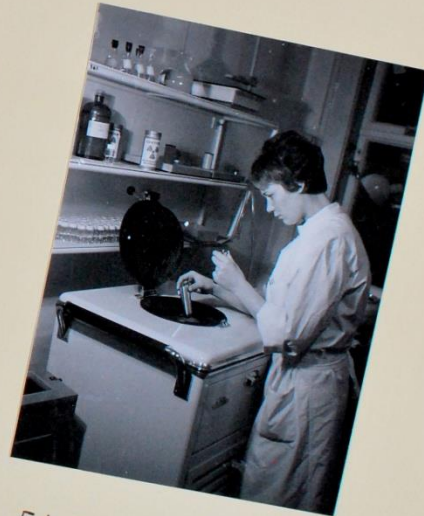
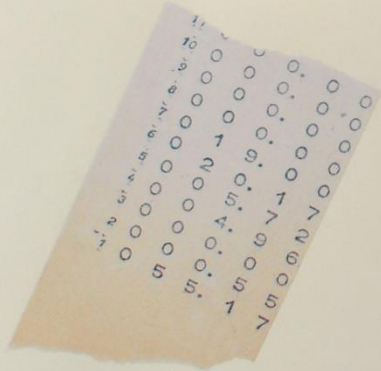
zugeführt werden.







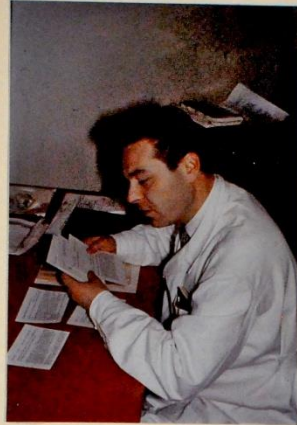
Dr. G. SAUERMAN



Fr. B. BENNDORF



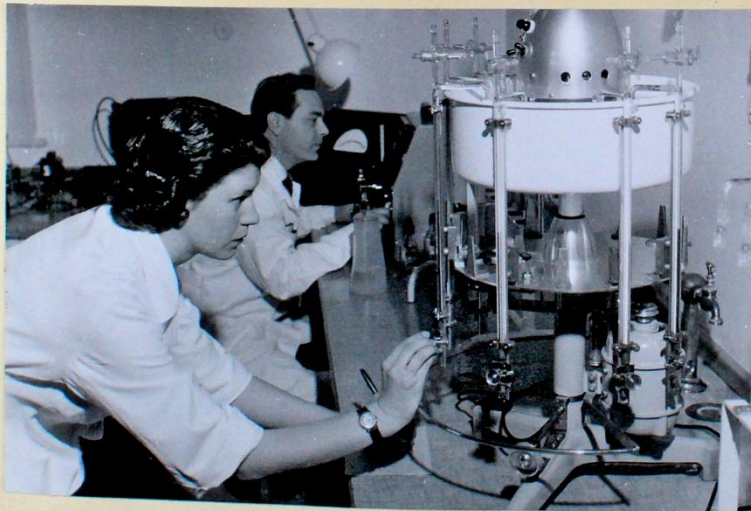




Dr. K. LETNANSKY



Fr. L. B. BENNDORF



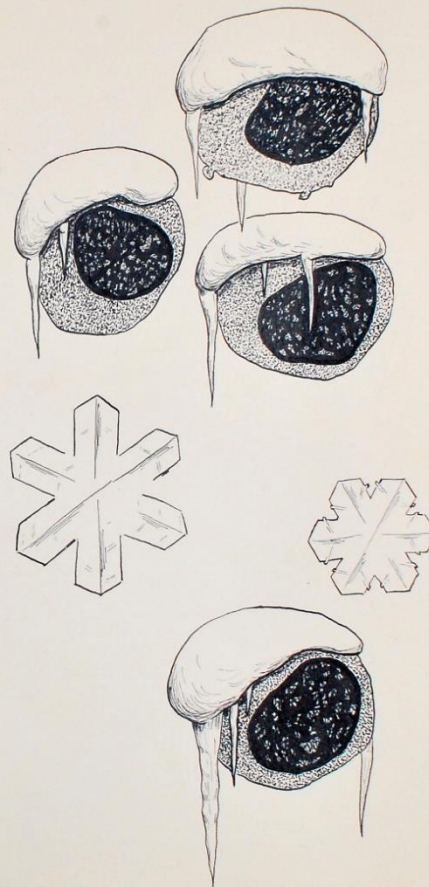
Fr. G. SCHLECHTA - Dr. K. LETNANSKY



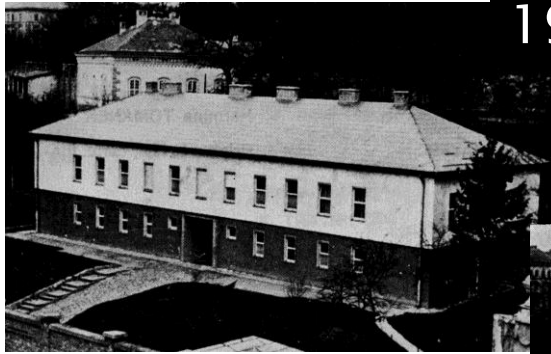
*Tumorbank*



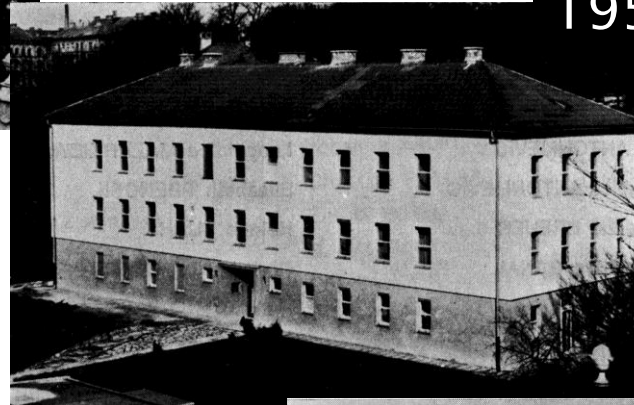
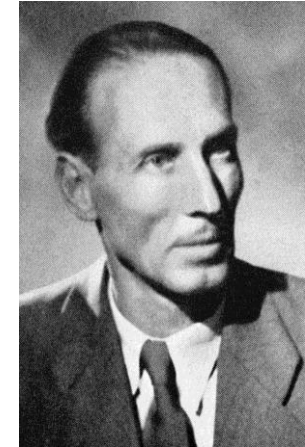
*FR. H. HOFIRIK*



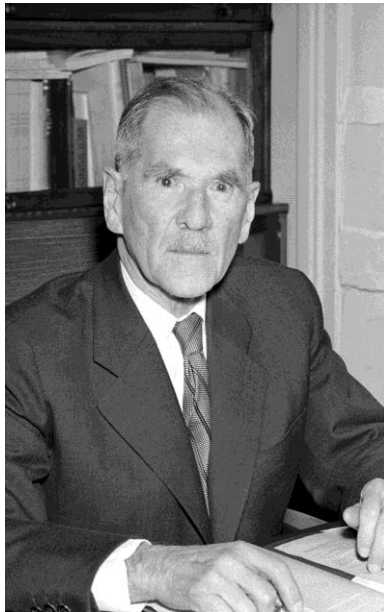
# Österreichisches Krebsforschungsinstitut



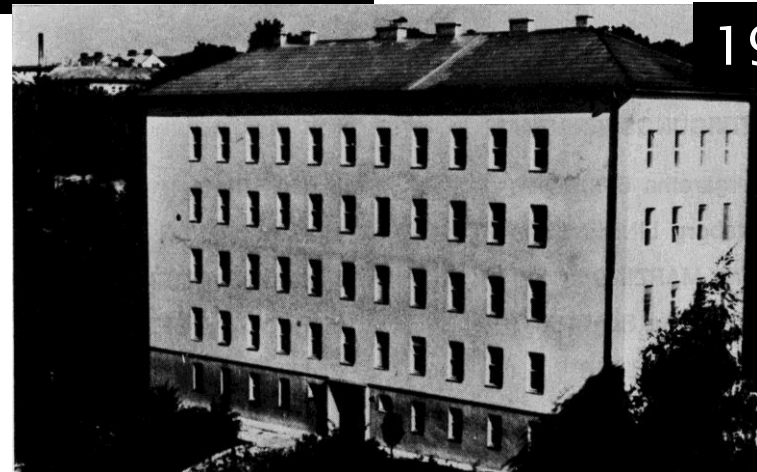
1953



1959



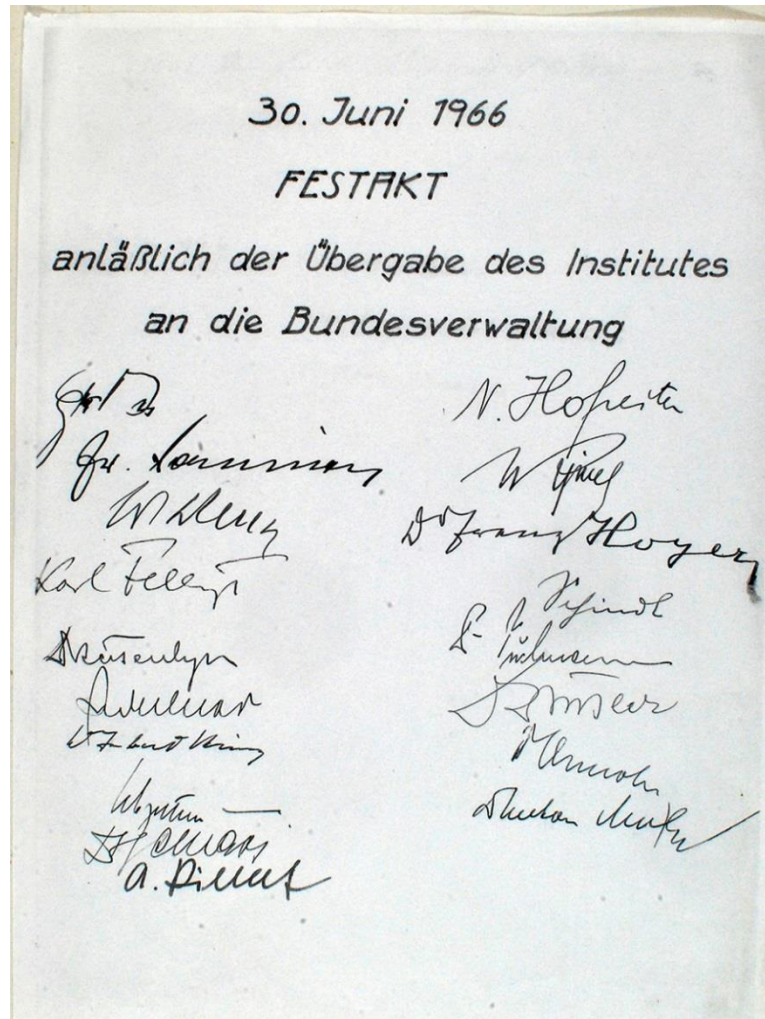
Prof. Dr. Wolfgang Denk



1964

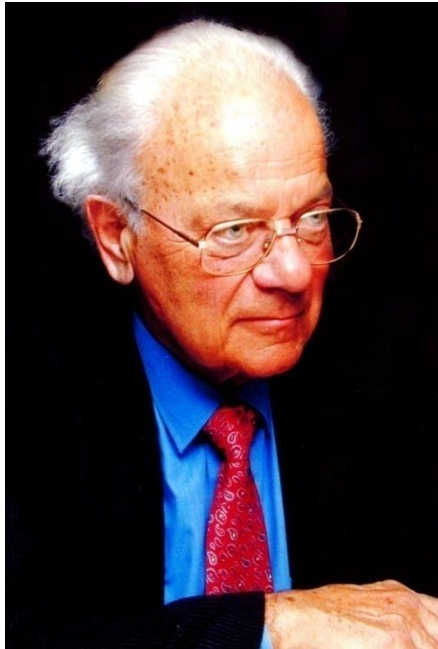


# Schenkungsvertrag 20.6.1966



- Fond der Österreichischen Krebsforschungsinstitute
- Republik Österreich vertreten durch BM für Unterricht und BM für Bauten und Technik
- Kostenübernahme für Personal und Betrieb

# 1966: Institut der Universität Wien 600 - Jahrfeier



Berufung als Univ. Prof.  
für Krebsforschung  
1. Leiter des Institutes

Prof. DDr. Heinrich Wrba







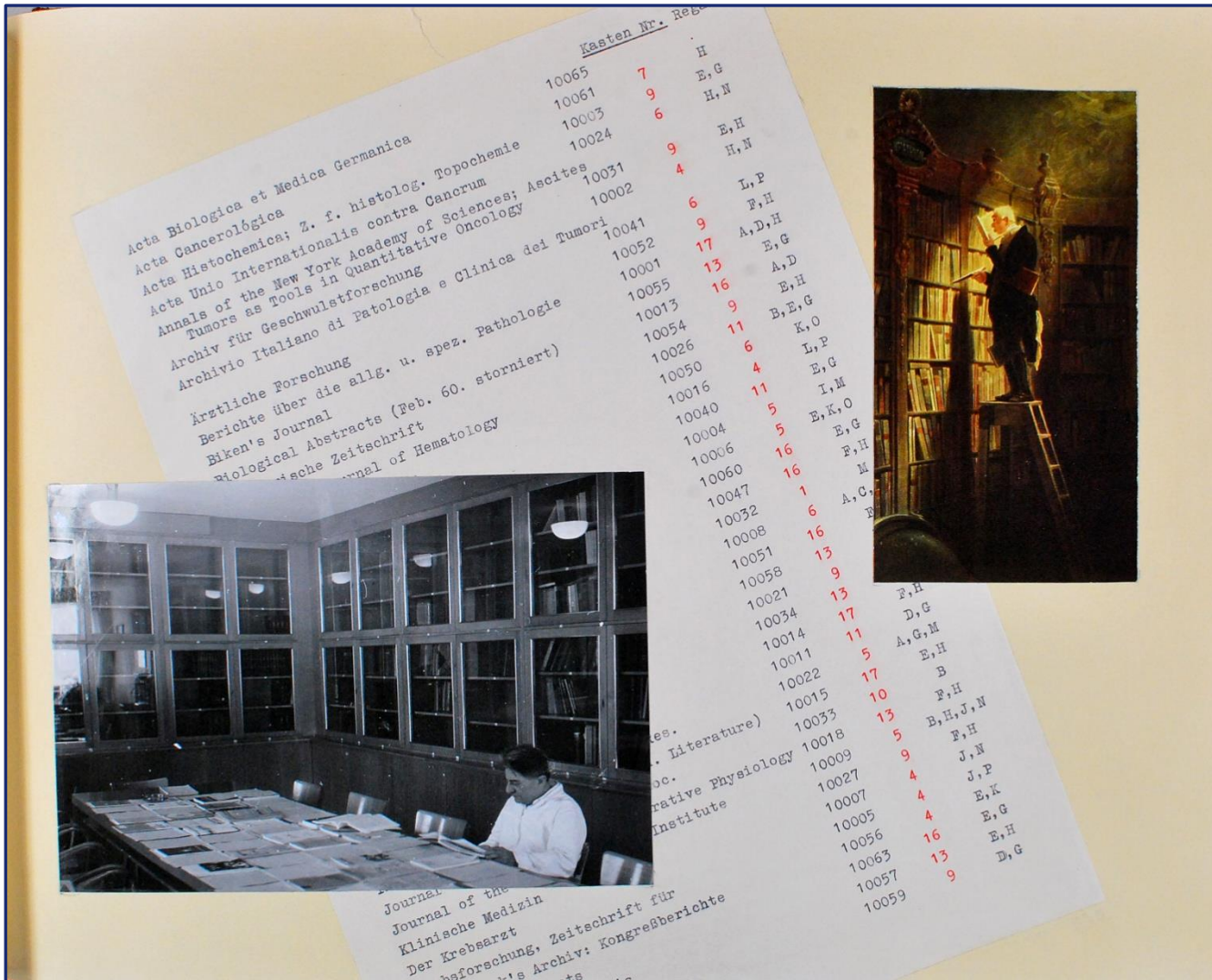
IKF wiss MA 1972



# Univ. Prof. Dr. Dr. Heinrich Wrba

## Moderne Ausrichtung in Forschung und Lehre

- Zytogenetik ,
- Molekularbiologie
- Tumorstudiologie
- Tumorstudiologie-Immuntherapie
- Epidemiologie, Krebsstatistik in Österreich
  
- Kooperation mit Kliniken und Spitälern
- Gewebekultur
- Bibliothek
- Elektronenmikroskop /Ultrastrukturforschung



1977



## Animation Änderungen 1953 bis 1977



# Neues Institutsgebäude 1977







**1977**

**INSTITUT  
FÜR  
KREBSFORSCHUNG  
WIEN**



# Univ. Prof. Dr. Rolf Schulte-Hermann

- Leiter des Institutes für Tumorbilologie/Krebsforschung (1985-2004)
- Onkologische Toxikologie /Allgemeine Toxikologie
- Chemische Kanzerogenese
- Risikofaktoren und Prävention/Umwelttoxikologie
- Universitätslehrgang für Toxikologie



# Symposium aus Anlass der Emeritierung 2008



26. September 2008

INVITATION  
SYMPOSIUM ON CHEMICAL SAFETY  
In honour of and on the occasion of retirement of  
Prof. DDr. Rolf Schulte-Hermann

Cancer induction by chemicals:  
mechanisms  
safety assessment  
prevention

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN

KIM I





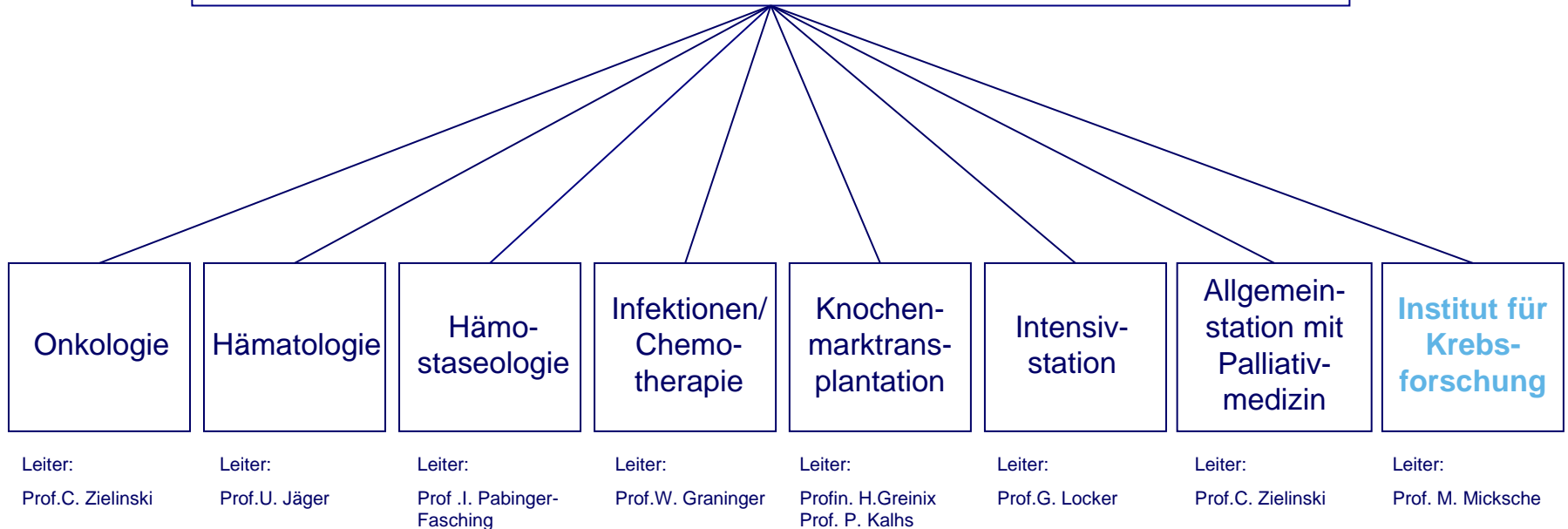
# Institut für Krebsforschung 2004 Medizinische Universität Wien



# Universitätsklinik für Innere Medizin I

Leiter der Organisationseinheit

Univ. Prof. Dr. C. Zielinski



# Universitätsklinik für Innere Medizin I

Vorstand: Univ. Prof. Dr. C. Zielinski

## Institut für Krebsforschung

Leiter: Univ. Prof. Dr. M. Micksche

**Zelluläre und  
molekulare  
Tumorbiologie**

Univ. Prof. Dr.  
Maria. Sibilica

**Toxikologie und  
Prävention**

Univ. Prof. Dr.  
R. Schulte-Hermann

**Sign.übertragung/  
Entwicklung  
molekular gezielter  
Therapien**

Univ. Prof. Dr. W.  
Berger

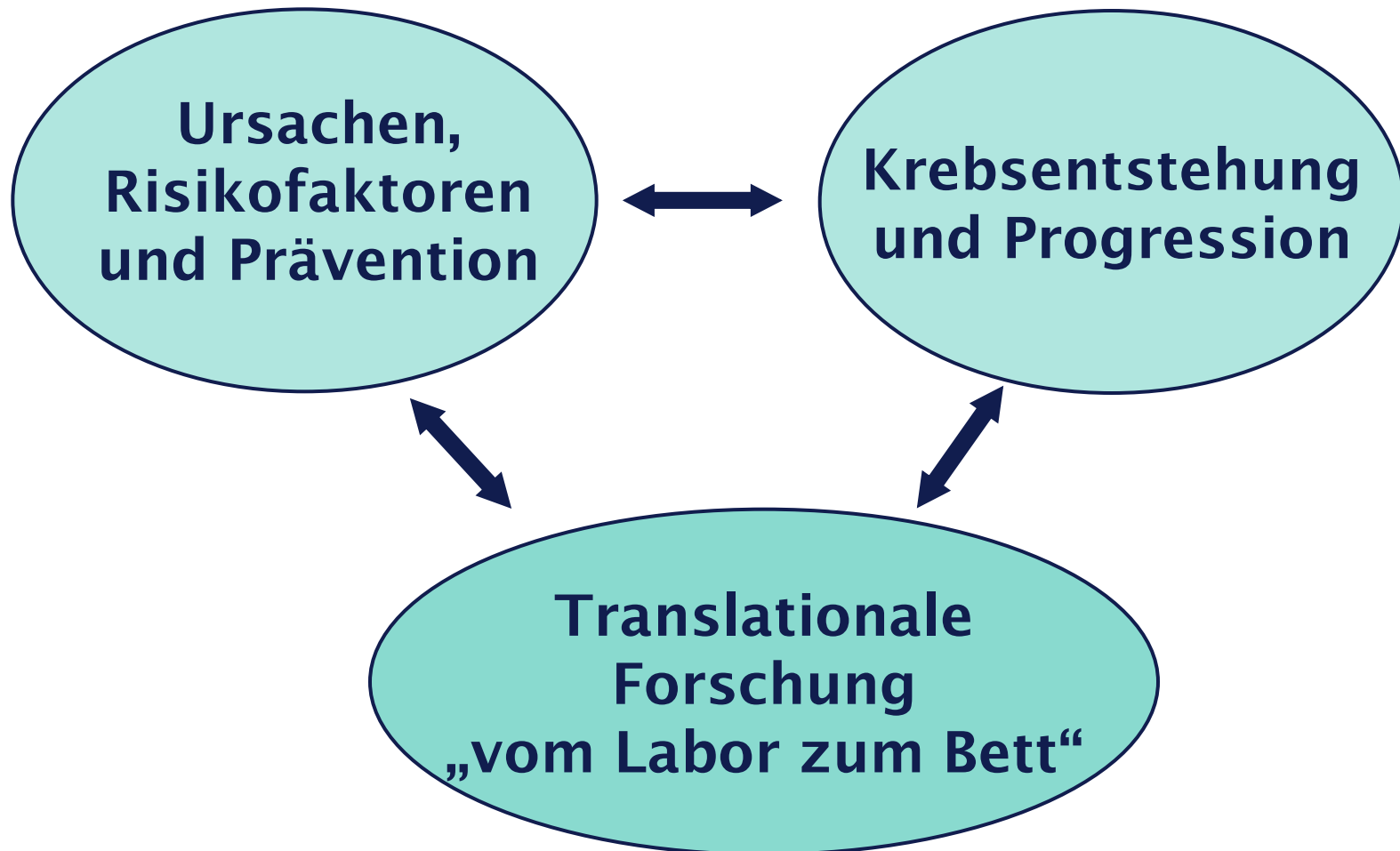
**Angewandte und  
experimentelle  
Onkologie**

Univ. Prof. Dr.  
M. Micksche

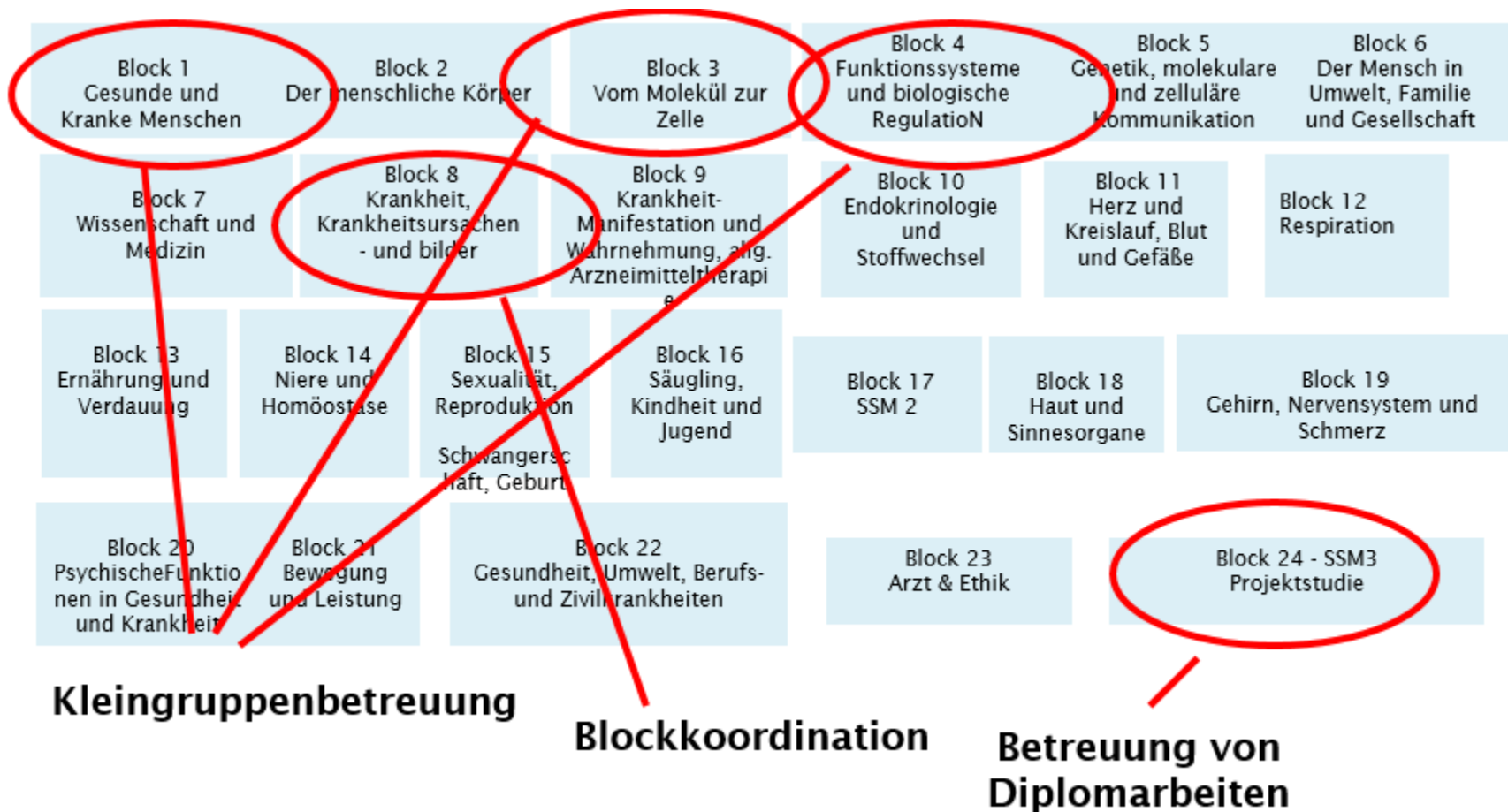




# Forschungsbereiche am IKF



# Lehre der MitarbeiterInnen des IKF Medizincurriculum Wien



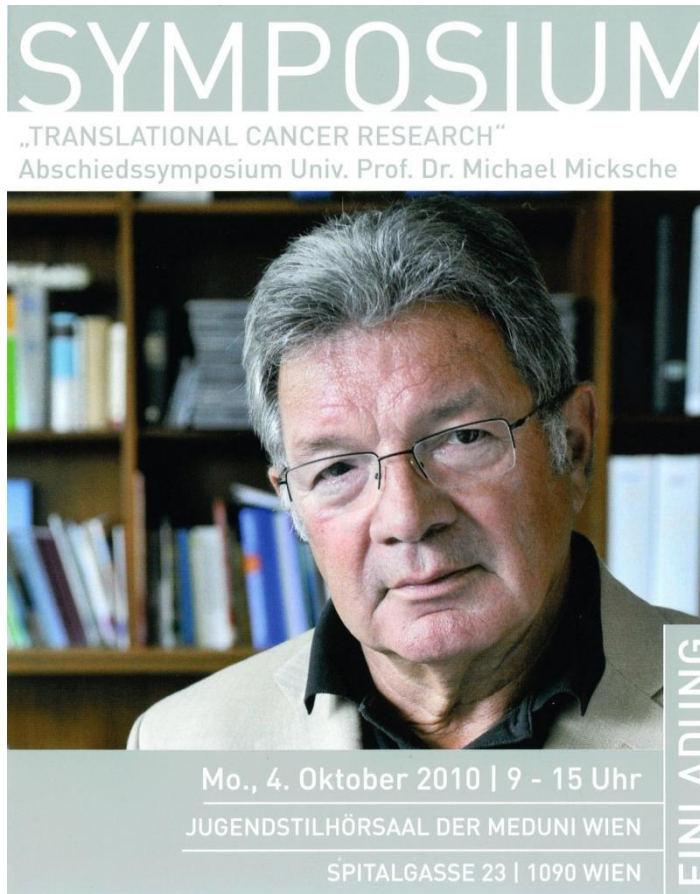
# Unser Leitbild: Damals wie heute

- Der Auftrag des 1953 gegründeten Instituts für Krebsforschung (IKF) lautete:
- „Die Ursachen und Charakteristika von Krebserkrankungen zu erforschen, diese Erkenntnisse zur Prävention und Heilung der Krebskrankheiten anwendbar zu machen, sie in der Lehre zu vermitteln und in den Dienst der Volksgesundheit zu stellen.“




# *... it is time to say goodbye!!!!*

Gestern – Heute -Morgen



**SYMPOSIUM**  
„TRANSLATIONAL CANCER RESEARCH“  
Abschiedssymposium Univ. Prof. Dr. Michael Micksche



Mo., 4. Oktober 2010 | 9 - 15 Uhr  
JUGENDSTILHÖRSAAL DER MEDUNI WIEN  
SPITALGASSE 23 | 1090 WIEN


FEINADUNG

„Die Leitung des Institutes hat mir viel Freude gemacht ! Ich meine ,dass in dieser Zeit, die Bedingungen für die Forschungsarbeiten durch Neustrukturierung, Vereinfachung von administrativen Abläufen und durch Anschaffung von wichtigen Geräten wesentlich verbessert wurden. Ich übergebe nun ein Institut, das eine sehr gute Basis hat und ich hoffe dass die Zukunft am IKF Ihnen/Euch Allen das bringt, was Sie erwarten und erhoffen“ .



**Viel Erfolg  
für das IKF unter der  
Leitung  
Univ Prof.Dr. Maria Sibilica**





# Gratulation zur Eröffnung des CCC Vienna



# Spenden aus der Bevölkerung für das IKF

## Historische Aktionen

- „Haussammlungen“ in Österreich 1950-1966  
Rundfunkaktion „Kampf dem Krebs“ 1976-77

## Aktuelle Aktionen

- Mailingaktion: Forschungsnachricht plus Brief seit 2005
- Krebsforschungslauf der MUW seit 2007
- Benefizveranstaltungen (Herr Laimer, Künstler, Initiativen etc)

# Spenden aus der Bevölkerung für das Institut für Krebsforschung (IKF)

- haben die Institutsgründung ermöglicht 1953
- Erweiterungsbauten ermöglicht (1958,1963)
- Grundsubstanz des Forschungsbetriebes aufrechterhalten
- Rundfunkaktion „Kampf dem Krebs“ (6,3Mill ATS) für Errichtung des neuen Zubaues 1977
- Anschaffung von High Tech Geräten
- Durchführung von Forschungsprojekten
- Etablierung von neuen Forschungsgruppen





# Rundfunkaktion „Kampf dem Krebs“

- BP Rudolf Kirchschräger
- BK Bruno Kreisky
- FM Hannes Androsch
- „Fond Kampf dem Krebs“  
Senator Richard Hinteregger  
Professoren der Medizinischen  
Fakultät und der Österr.Spitäler
- Ziel Verbesserung der  
Krebsfrüherkennung
- Anschaffung von Scannern für  
Österreichische Spitäler
- Förderung der Krebsforschung
- ORF Livesendung 19.11.1976
- Gewinnspielkarten a 20 ATS
- bis Frühjahr 1977
- 281.511.565 ATS von Österreichischer  
Bevölkerung gespendet



# Spenden für das Institut : DANKE



- Begonnen im Jahr 2005
- Finanzierung von Forschungsprojekten
- Etablierung von neuen Forschungsgruppen
- Anschaffung von Geräten
  - „einfache“ Laborgeräte
  - High Tech Geräte



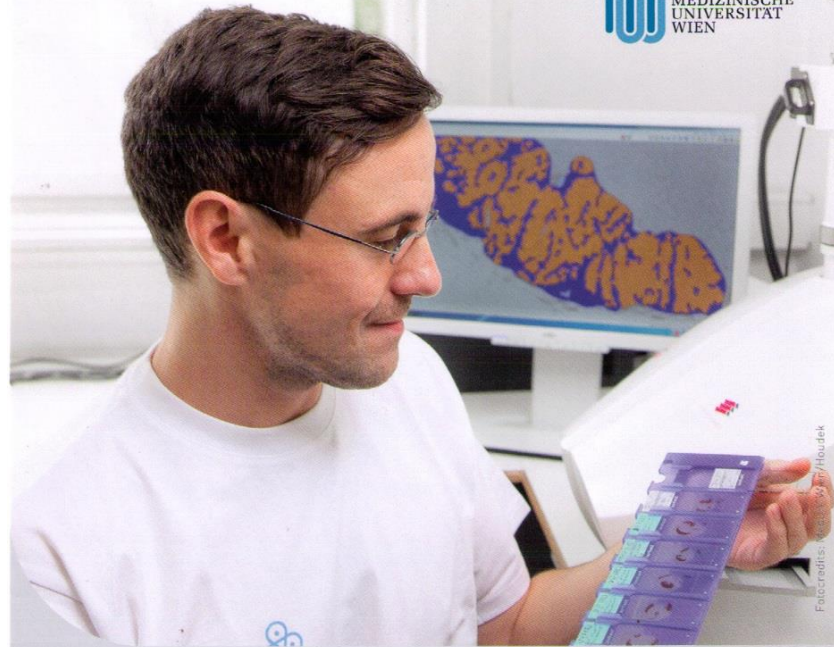
Institut für Krebsforschung



## Institut für Krebsforschung: Heute Therapien für morgen entwickeln

Grundlagenforschung für Prävention,  
Diagnose und Behandlung von Krebs-  
erkrankungen

[www.meduniwien.ac.at/krebsforschung](http://www.meduniwien.ac.at/krebsforschung)



Institut für Krebsforschung



## SpenderInnen Tag am Institut für Krebsforschung

Montag, 9. November 2015, 14:00 - 18:00 Uhr

[www.meduniwien.ac.at/krebsforschung](http://www.meduniwien.ac.at/krebsforschung)



Vielen Dank für Ihre Spendentreue  
und Aufmerksamkeit



